

# Klinikum: Grundsteinlegung fürs neue Ambulanzzentrum

Bau soll Juni 2015 fertig sein – Kosten: **16,5 Millionen Euro**

(üt) Oberbürgermeister Klaus Mohrs und Investor Dirk Wilhelm Rahlfs legten gestern den Grundstein für das neue Ambulanzzentrum am Klinikum. 14 Jahre waren seit der Idee eines Ambulanzentrums bis zur Umsetzung vergangen – deshalb war es gestern für alle Beteiligten ein sehr glücklicher Moment. Im ersten Quartal 2015 sollen die ersten Räume des 16,5-Millionen-Euro-Neubaus an die ersten Mieter übergeben werden.

Mohrs war die Freude und auch die Erleichterung anzumerken: „Zwischenzeitlich dachten wir, dass es mit dem Ambulanzzentrum gar nicht mehr klappt.“ Denn als es endlich einen Investor für das Projekt gab und die Entwürfe fertig waren, ging dieser im Juli 2012 pleite. So begann die Suche von Neuem. Im April 2013 unterzeichnete schließlich das mittelständische Familienunternehmen Rahlfs Immobilien den Vertrag.

Seitdem trieb Rahlfs Immobilien die Planungen voran. „Den Baubeginn 2013 haben wir nicht mehr geschafft, aber jetzt sind wir auf einem guten Weg“, betonte Rahlfs. „Im ersten Quartal 2015 wollen wir die



ersten Räume an Mieter übergeben, Ende Juni 2015 soll alles abgeschlossen sein.“

Bereits 75 Prozent des Zentrums seien vermietet, freute sich Rahlfs. Reha-Zentrum, Kurzzeitpflege, Sanitätshaus,

Apotheke, Boardinghaus: „Das Ambulanzzentrum ergänzt das Angebot unseres Hauses sehr gut“, so Klinikumsdirektor Wilken Köster.

## Ambulanzzentrum

► Das neue Ambulanzzentrum entsteht direkt auf dem Klinikumsgelände rechts vom jetzigen Haupteingang im Bettenhaus G und soll mit einer überdachten Brücke direkt mit dem Klinikum verbunden werden.

► Die Investitionssumme beträgt 16,5 Millionen Euro, dafür entstehen auf knapp 4000 Quadratmeter Grundfläche rund 9000 Quadratmeter Nutzfläche auf vier Vollgeschossen und ei-

nem Staffelgeschoss (etwas zurückgesetztes Stockwerk).

► Die Fertigstellung ist für Ende Juni 2015 vorgesehen, die Räume werden aber bereits ab dem 1. Quartal 2015 sukzessive an die Mieter übergeben.

► Außer Reha-Zentrum und Facharztpraxen soll auch ein Boardinghouse entstehen, in dem neue Ärzte und Führungskräfte übergangsweise wohnen können.



Grundsteinlegung für das Ambulanzzentrum: Auch eine Ausgabe der Wolfsburger Allgemeinen kam in die Zeitkapsel (unten). Fotos (2): Hensel